

Im Rahmen des zweitägigen Workshops werden zentrale Forschungsergebnisse zum Übergang von der Schule in Erwerbstätigkeit in unterschiedlichen europäischen Ländern diskutiert sowie vertiefend die Übergangsprozesse in Deutschland in den Blick genommen. Schwerpunkte des Workshops sind hierbei zum einen die Beschreibung unterschiedlicher Unterstützungs- und Förderkonzepte und zum anderen die Analyse der Verbreitung und des ‚Erfolgs‘ von Hilfesystemen für den Erwerbseinstieg. Ziel des Workshops ist es, den Übergangsprozess von der Schule in den Beruf in verschiedenen Ländern zu vergleichen und die jeweilige Bedeutung institutioneller Bedingungen herauszuarbeiten. Dabei werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher Übergangssysteme gegenübergestellt sowie die verschiedenen (arbeitsmarkt-)politischen Instrumente diskutiert. Wir würden uns freuen, Sie auf diesem Workshop begrüßen zu können.

In this two day workshop we will discuss issues and results of recent research on transitions from school-to-work. First we will take a comparative perspective on different European countries, second we will go into more details for the German situation. Besides comparing school-to-work transition patterns in general, the workshop focuses on the description of the benefit and assistance schemes and on the analyses of the relative importance and ‘success’ of these supporting labour market policies. Hence, we will contrast the school-to-work transitions in Europe and elaborate the influence of institutional settings and conditions. During the workshop assets and drawbacks of different transition systems and policy will be discussed. We are looking forward to welcome you at the workshop.

Donnerstag, 21. April 2005

Bis 12 Uhr Anreise und Imbiss / Arrival and Snack

12.00 Uhr Begrüßung / Welcome

Ursula Mehrländer

Leiterin der Abteilung Arbeit und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn/Berlin

12.15 Uhr Einführung / Introduction

Hans Dietrich

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Panel 1: School-to-work transitions and labour market policy in Europe
(Chair: Marita Jacob, IAB)

12.30 Uhr Norway

Torild Hammer

NOVA, Oslo

13.20 Uhr Great Britain

David Raffé

University of Edinburgh

14.10 Uhr France

Nathalie Moncel

CEREQ, Marseille

15.00 Uhr Coffee Break

15.30 Uhr Italy

Francesco Pastore

University Neapel

16.20 Uhr Germany

Steffen Hillmert

Universität Bamberg

17.10 Uhr Summary and Discussion

18.00 Uhr Get together and Buffet

Freitag, 22. April 2005

Panel 2: Übergangs- und Hilfesysteme in Deutschland

(Moderation: Ruth Brandherm, FES)

9.00 Uhr Übergänge ins Duale System der beruflichen Bildung

Joachim Gerd Ullrich

BIBB, Bonn

9.40 Uhr Schwierige Übergänge

Andreas Walter

IRIS, Tübingen

10.15 Uhr SGB III basierte Übergangssysteme

Hans Dietrich

IAB, Nürnberg

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Jugendberufshilfe und sozialhilfebezogene Übergangssysteme

Frank Braun

DJI, München

11.50 Uhr Das neue Fachkonzept und die neue Förderstruktur der BA

Hannelore Plicht/Kathrin Dressel

IAB, Nürnberg

12.30 Uhr Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Veranstaltungsende und Imbiss

Veranstalter / Organisers

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Gesprächskreis Arbeit und Soziales
Godesberger Allee 149
D-53170 Bonn

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Regensburger Straße 104
D-90478 Nürnberg

Veranstaltungsleiterinnen / Contact

Ruth Brandherm (FES)

Tel.: +49 (0) 228 / 883 269
ruth.brandherm@fes.de

Marita Jacob (IAB)

Tel.: +49 (0) 911 / 179 3074
marita.jacob@iab.de

Sekretariat / Secretariat

Gisela Ehlen

Gesprächskreis Arbeit und Soziales
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: +49 (0) 228 / 883 246
Fax: +49 (0) 228 / 883 398
gisela.ehlen@fes.de

Tagungsort / Venue

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149
D- 53175 Bonn
Konferenzsaal 2

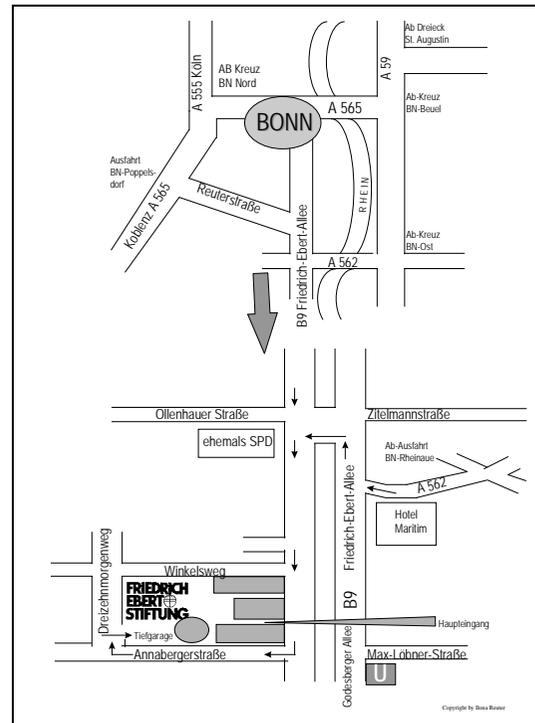
All statements and discussions will be translated
simultaneously into English/German and vice-versa.

Die Vorträge und Diskussionen werden simultan
deutsch/englisch und englisch/deutsch übersetzt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Fax
oder Post auf beiliegender **Antwortkarte** oder per
E-mail **bis zum 11. April 2005**. Übernachtungs-
und Reisekosten sind von den Teilnehmern/innen
selbst zu tragen.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Anfahrtsskizze zum Tagungsort:



Achtung:

Sehr begrenzte Parkmöglichkeiten:
Tiefgarage der Friedrich-Ebert-Stiftung
Einfahrt Dreizehnmorgenweg

Benutzen Sie auch die U-Bahn, Linien 16 und 63,
Haltestelle Max-Löbner-Straße



EINLADUNG

Workshop

School-to-work transitions and labour market policy in Europe

Übergangssysteme zwischen Schule und Beruf und darauf bezogene Hilfesysteme in Deutschland und europäischen Nachbarstaaten

21./22. April 2005

Bonn